

REFERENTEN



Prof. Dr. Carsten Bäcker
Fachhochschule Münster
Steinfurt



Frank Hühren
Priva Building Intelligence GmbH



Prof. Dr. med. Martin Exner
Institut für Hygiene und
Öffentliche Gesundheit
Bonn



Bernd Ishorst
IZEG Informationszentrum
Entwässerungstechnik Guss e. V.
Rheinbach



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick
Fachverband Steinzeug-
industrie e. V.
Köln



Dipl.-Ing. Rudolf Kersten
DIBt Deutsches Institut
für Bautechnik
Berlin



Franz-Josef Heinrichs
Zentralverband SHK
St. Augustin



Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Mathys
Institut für Hygiene
Münster



Prof. Dipl.-Ing. Bernd Rickmann
Fachhochschule Münster
Fachbereich Energie, Gebäude,
Umwelt

Melden Sie sich jetzt an:

www.beuth.de/go/t-337
E-Mail: dinakademie@beuth.de
Fax: +49 30 2601-1738

Praxiswissen,
neuester Stand.

DIN Akademie

	DIN-TAGUNG	PREIS (zzgl. MwSt.)
<input type="radio"/>	90 Jahre WasserWissen 19. November 2018, Berlin (T-337-018)	245,00 EUR

→ Ja, ich melde mich verbindlich für die oben genannte
Veranstaltung an.

Teilnehmer

Akad. Titel, Vorname, Name

.....
.....

Berufsbezeichnung

.....
.....

Firma

.....
.....

Abteilung

.....
.....

Straße, Hausnummer

.....
.....

PLZ, Ort

.....
.....

Telefon/Fax

.....
.....

E-Mail

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Beuth Verlag GmbH, abrufbar unter www.beuth.de/agb

Datum/Unterschrift

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bestellabwicklung genutzt. Zudem dienen die Daten dazu, Sie über Angebote der DIN-Gruppe zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen. Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht und zum Datenschutz finden Sie unter www.beuth.de/datenschutzhinweis

DIN-Akademie im Beuth Verlag | Am DIN-Platz | Burggrafenstraße 6 | 10787 Berlin

DIN-TAGUNG

19. NOVEMBER 2018 IN BERLIN



90 Jahre
WasserWissen
DIN 1986 und DIN 1988

Beuth 9.4654/2018-07 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

»90 Jahre WasserWissen« – ein Blick zurück und zwei nach vorn

Tagung zu Trinkwasser-Installationen nach DIN 1988 und Gebäude- und Grundstücksentwässerung nach DIN 1986

ZUM THEMA

Im Wasser liegen die Ursprünge unseres Lebens, ohne regelmäßige Zufuhr von Wasser sind wir nicht überlebensfähig und der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist als UN-Menschenrecht verankert. Die Tatsache, dass heutzutage in Deutschland jederzeit und überall sauberes Trinkwasser verfügbar ist, scheint selbstverständlich – das ist es aber nicht. Dahinter steht ein enormer technologischer Fortschritt und akribische Forschungsarbeit. Maßgeblichen Anteil an dem »Luxusgut« sauberes Trinkwasser hat auch das Deutsche Institut für Normung mit seiner zukunftsorientierten Normungsaktivität. Insbesondere ist hier die Erarbeitung der Normen DIN 1988 »Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)« sowie DIN 1986 »Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke« hervorzuheben, die entscheidend zu einer sicheren Trinkwasserversorgung der Bevölkerung mit hoher Wasserqualität und seuchenhygienisch einwandfreier Abwasserbeseitigung in Deutschland beigetragen haben.

VERANSTALTUNGSZIEL –

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Auf der Tagung werden Ihnen topaktuelle Fachinformationen, wichtige Zusammenhänge und einschlägige Technologie- und Normungstrends zu den Bereichen Trinkwasser-Installationen und Grundstücksentwässerung präsentiert.

- Sie erhalten einen fundierten Einblick in die nationale und europäische Normungsarbeit zu den Bereichen Trinkwasser-Installation und Grundstücksentwässerung.
- Sie erfahren, wie eine präzise und verlässliche Gefährdungsanalyse zur Sanierung von kontaminierten Trinkwasser-Installationen erstellt wird.
- Sie erhalten einen Überblick über die hygienischen und gesundheitlichen Anforderungen auf der Grundlage der neuen Trinkwasserverordnung 2018.
- Ihnen wird gezeigt, wie Sie Digitalisierungs- und Planungsprozesse bei Trinkwasser- und Entwässerungsinstallationen gezielt optimieren.
- Neben den praxisnahen Experten-Vorträgen bleibt genügend Zeit zum Fachsimpeln mit Kollegen und dem Besuch der umfangreichen Fachausstellung.

ZIELGRUPPE

Alle, die in ihrer beruflichen Praxis mit der Planung, Errichtung, Wartung, Genehmigung, Prüfung und dem Betrieb von Trinkwasser-Installationen und Grundstücksentwässerungsanlagen befasst sind, insbesondere: SHK-Handwerker | Ingenieure | Architekten | Installateure | Versorgungstechniker | Planer | Gutachter | Prüfer | Vertreter von Kommunen und Behörden | Zuständige in Gesundheitsämtern | Mitglieder von brancheninternen und branchennahen Verbänden | Verantwortliche in Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften.

IN KOOPERATION MIT:

 **GEBERIT**

 grünbeck

 **KEMPER**

 **KESSEL**
Führend in Entwässerung

 **PAM**
SAINT-GOBAIN

 **viega**

PROGRAMM

Moderation

Dipl.-Ing. Volker Meyer
Geschäftsführer Wasser
figawa

10:00 Eröffnung und Grußworte
Christoph Winterhalter
Vorstandsvorsitzender DIN e. V.

10:15 **Wandel von nationaler zur europäischen Regelung**
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick

10:45 **Anforderungen an Bauprodukte auf der Grundlage der Europäischen Bauproduktenverordnung und den Landesbauordnungen**
Dipl.-Ing. Rudolf Kersten

11:15 **Hygienische und gesundheitliche Anforderungen auf der Grundlage der Trinkwasserverordnung**
Prof. Dr. med. Martin Exner

12:15 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

13:15 **Leitungsverlegung unter hydraulischen und gesundheitlichen Aspekten**
Prof. Dipl.-Ing. Bernd Rickmann

13:45 **Gefährdungsanalyse als Grundlage zur Sanierung von kontaminierten Trinkwasser-Installationen**
Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Mathys

14:15 **Grundsätze der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, die von 1928 an bis heute zu einer ordnungsgemäßen Planung, Ausführung und einem bestimmungsgemäßen Betrieb gehören**
Franz-Josef Heinrichs

14:45 **Erforderliche Geruchsverschlusshöhen zur Verhinderung des Austritts von Kanalgasen aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen**
Prof. Dr. Carsten Bäcker

15:15 Kaffee & Tee / Networking und Besuch der Ausstellung

15:45 **Schutz des Gebäudes gegen Eindringen von Abwasser und Regenwasser von außen**
Bernd Ishorst

16:15 **Digitalisierung in der TGA-Gebäudeautomation, Cloud und IoT**
Frank Hühren

16:45 Ende der Tagung